



## 50 Jahre deutsch-israelische Beziehungen: Wie Studienreisen Brücken bauen

Studienreisen nach Israel helfen dabei, Land und Leute besser zu verstehen. Quelle: kryvan - Fotolia.com

22.04.2015

### 50 Jahre deutsch-israelische Beziehungen: Wie Studienreisen Brücken bauen

Am 12. Mai 1965 öffneten in Tel Aviv und Bonn zeitgleich zwei Gebäude ihre Pforten: die Botschaften von Deutschland und Israel. An diesem Tag vor 50 Jahren legten beide Länder den Grundstein für diplomatische Beziehungen. Es war der Beginn einer jahrzehntelangen Annäherung, die derzeit mit zahlreichen Jubiläumsveranstaltungen gefeiert wird.

Die Vergangenheit aufarbeiten, die Zukunft gemeinsam gestalten: Einen wichtigen Beitrag zu dieser Entwicklung leistet seitdem auch der Tourismus.

Wenngleich die Nachfrage nach Israelreisen kurzfristig von politischen Ereignissen beeinflusst wird und deshalb Schwankungen unterliegt - mittelfristig wächst sie. Zwischen 2009 und 2014 beispielsweise stieg die Zahl der deutschen Urlauber in Israel von 146.711 auf 265.000 pro Jahr (Quelle: travel one, Länderbilanz 2014). Und das wachsende Interesse gilt nicht nur Pilgerreisen und Kreuzfahrten, sondern insbesondere auch Studienreisen - die bewusst Reisende und Einheimische miteinander ins Gespräch bringen.

### Mehr Verständnis durch Begegnungen

Für Studiosus - den führenden europäischen Studienreiseveranstalter - ist die Völkerverständigung ein wichtiges Thema bei seinen Reiseprogrammen im Nahen Osten. So betont Studiosus-Gebietsleiter Manfred Schreiber: "Wir sehen unsere Israelreisen als große Chance, gemeinsam mit unseren Gästen Meinungen zu hinterfragen, Austausch zu erleben und Brücken zu bauen - zwischen Deutschland und Israel, aber auch zwischen Deutschland und Palästina."

Aufgeschlossen sein, Vorurteile ablegen, unterschiedliche Ansichten besser verstehen: All dies fördern Begegnungen mit Einheimischen aus verschiedenen Bevölkerungsgruppen und Religionen, mit Israelis wie Palästinensern. Deshalb besuchen die Studiosus-Gäste gemeinsam mit ihrem Reiseleiter nicht nur das Holocaust-Mahnmal Yad Vashem in Jerusalem und historische Sehenswürdigkeiten in Tel Aviv, Haifa, Akko und Bethlehem, sondern kommen zum Beispiel auch ins Gespräch mit dem Rabbi der altjüdischen Sekte der Samaritaner, sind Essensgast bei einer christlich-palästinensischen Familie im Autonomiegebiet, besuchen einen israelischen Beduinen, einen Bewohner des Kibbuz Sha'ar HaGolan und ein für seine Friedensarbeit berühmtes internationales Begegnungszentrum. "Indem wir Reisende in den Nahen Osten bringen, wollen wir nicht Brücken in die Vergangenheit schlagen, sondern in die Gegenwart - mitten hinein in den Alltag der Menschen", betont Studiosus-Gebietsleiter Schreiber. "Denn es ist uns sehr wichtig, dass unsere Gäste den komplexen Friedensprozess besser verstehen, mit all den verschiedenen Perspektiven."

### Israelreisen bei Studiosus

Im Jahr 1961 brachte der Münchner Reiseveranstalter erstmals Studienreise-Gäste nach Israel, zunächst nur nach Jerusalem, später durch das ganze Land. Seit vielen Jahren sind Besuche in den palästinensischen Autonomiegebieten (mit lokalen palästinensischen Reiseleitern) fester Bestandteil des Reiseprogramms. Für die Saison 2015 bietet Studiosus auch eine Reise durch Palästina an. Zudem gibt es die Möglichkeit, eine Israel- und eine Palästina-Reise miteinander zu verbinden.

Insgesamt hat Studiosus derzeit zehn Israelangebote im Programm. (Link zur kompletten Übersicht im Internet: [www.studiosus.com/israel](http://www.studiosus.com/israel))

Grundsätzlich räumt der Veranstalter bei allen Israelreisen im Jahr 2014 ein Recht auf kostenlose Umbuchung bis vier Wochen vor Abreise ein. Aktuelle Informationen zur Sicherheitslage veröffentlicht Studiosus im Internet unter [www.studiosus.com/Informationen/Reisesicherheit](http://www.studiosus.com/Informationen/Reisesicherheit). Detaillierte Informationen zu Gesundheit und Sicherheit auf Israelreisen sind hier einzusehen: <http://bit.ly/1HneQqg>.

### Bildmaterial

Nebenstehendes Bild können Sie gerne bei der redaktionellen Berichterstattung unter Angabe des Fotocredits kostenfrei veröffentlichen. In druckfähiger Auflösung finden Sie es unten rechts zum Download.

### Pressekontakt

Dr. Frano Ilic, Pressesprecher der Unternehmensgruppe

Telefon: +49 (0)89 500 60 - 505, E-Mail: [frano.ilic@studiosus.com](mailto:frano.ilic@studiosus.com)

### Über die Unternehmensgruppe Studiosus

Studiosus ist der führende Studienreise-Anbieter in Europa. Die hohe Qualität der Programme, erstklassige Reiseleiter und ständige Innovationen sichern Studiosus die Marktführerschaft. Neben Studienreisen hat Studiosus auch attraktive studienreisenahe Angebote, wie zum Beispiel Eventreisen und Reisen für Singles, im Programm. Im Jahr 2014 reisten 99.217 Gäste in mehr als 100 Länder weltweit mit der Unternehmensgruppe Studiosus, zu der auch die im günstigeren Rundreisesegment positionierte Veranstaltermarke Marco Polo gehört. Der Umsatz erreichte im gleichen Zeitraum ein Allzeithoch von 250.599.000 Euro. Am Firmensitz in München sind derzeit 310 Mitarbeiter beschäftigt, davon 26 Auszubildende.

Zudem arbeitet Studiosus mit 570 Reiseleitern weltweit zusammen. Gegründet wurde das Familienunternehmen am 12. April 1954. Internet: [www.studiosus.com](http://www.studiosus.com)

---

[← Zurück zur Übersicht](#)

[Druckansicht](#) | [Download Bild \(JPG\)](#)

**Intensiverleben**